



Während die Welt schlief

Das Buch erzählt die Geschichte der Palästinenserin Amal, geboren im Flüchtlingslager von Jenin. Es ist eine berührende Geschichte über die Macht der Liebe und dem grausamen Verlust.

Es ist eine Geschichte über die enge Verbundenheit von Amals Großeltern mit ihrem Heimatort Ein Hod. Und es ist eine Geschichte über die Liebe der Eltern zu ihren Kindern. Doch Angst durchzieht genauso wie die Liebe das Buch. Es ist die Angst vor dem Verlust der Menschen, die einem am nächsten stehen und es ist unendlich traurig mitzerleben, wie Amal ihren über alles geliebten Vater verliert. Er wird während des Sechstagekrieges erschossen. Ihr Bruder Yussuf schliefßt sich in Jordanien der Fatah an und sie bleibt alleine mit ihrer Mutter zurück, die sich von der Welt zurückgezogen hat.

Amal lernt wie besessen. Bildung kann einem nicht weggenommen werden, war die Devise ihres Vaters. Sie erhält ein Stipendium für die USA und versucht dort, das leichte Leben der westlichen Welt zu führen. Aus Amal wird Amy. Doch ihre Vergangenheit lässt sie nicht los. Sie besucht ihren Bruder in einem Flüchtlingscamp in Beirut und lernt dort ihre große Liebe Majid kennen. Als 1982 die Israelis Beirut bombardieren, flieht sie allein und schwanger in die USA. Erst Jahre später kehrt Amal mit ihrer Tochter nach Jenin zurück, gerade als das israelische Militär einmarschiert.

Susan Abulhawa erzählt diese traurige Geschichte sachlich und doch sehr berührend. Sie stellt die Menschen in den Mittelpunkt, die zum Spielball der Politik werden und über deren Leiden einfach hinweggesehen wird. Zudem wird die Geschichte der

Palästinenser und der Juden durch Amals älteren Bruder Ismael sehr gut miteinander verknüpft. Als Kleinkind wurde er von einer jüdischen Familie, die kinderlos war, gestohlen und großgezogen. Später steht David (Ismael) im Kampf seinem eigenen Bruder Yusuf gegenüber, der ihn aufgrund einer Narbe auf erkennt. Doch die Narbe Davids gibt die Chance, dass sich alles verändert – während die Welt schläft.

Ute Markel

Weitere Buchtipps:

In „Who the Fuck Is Kafka“ von Lizzie Doron geht es um eine palästinensisch-israelische Freundschaft. „Breaking News“ von Frank Schätzing ist ein politischer Thriller über Israel.



Diana Verlag
ISBN: 978-3-453-35662-7